

Vorläufiges Arbeitsprogramm des sechsten Jugendrats der Stadt Lauffen 2020-2022
In der Fassung vom 24.01.2020

Auf seiner Klausurtagung vom 23.01.2020 bis zum 24.01.2020 hat sich der Jugendrat Lauffen für die Wahlperiode von 2020 bis 2022 folgendes vorläufiges Arbeitsprogramm gegeben:

1. Die Stellung des Jugendrats in der Gemeinde

1.1 Als Jugendvertretung der Stadt Lauffen und damit der zukünftigen Bürger unserer Stadt, erhebt der Jugendrat den Anspruch aktiv in die Entscheidungsprozesse der Stadt eingebunden zu werden. Neben dem gemeinsamen Gremium mit dem Stadtrat, der Verwaltung und Vertretern der Schulen (siehe 1.2) wird der Jugendrat vermehrt die ihm nach §4 (4) c. seiner Satzung gegebenen Rechte, an den Sitzungen des Stadtrates teilzunehmen, wahrnehmen. Dies soll in Zukunft nicht mehr rein reaktionär durch Stellungnahmen, wie in §4 (4) a. der Satzung, im Nachhinein zu den Sitzungen, sondern mit dem von uns angestrebten Rede und Anhörungsrecht in Stadtratssitzungen, wie im §41a (3) GemO des Landes Baden-Württemberg vorgesehen, geschehen. Die nach §4 (4) a. der Satzung des Jugendrats Lauffen a.N. vorgesehenen Stellungnahmen werden weiterhin abgegeben. Der Jugendrat forciert zudem das nach §41a (3) der GemO des Landes Baden-Württemberg vorgesehene Antragsrecht im Stadtrat an. Dies soll die Unabhängigkeit des Gremiums vom Gang über die Verwaltung oder Parteien gewährleisten.

1.2 Einmal im Quartal wird der Jugendrat die Fraktionen und Vertreter der Schülervereine zu einem Treffen einladen. Bei diesem Treffen sollen sich der Jugendrat und der Stadtrat über ihre aktuellen Themen austauschen und diskutieren.

1.3 Neben der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat wollen wir auch die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und insbesondere dem Bürgermeister verbessern. Wir streben deshalb an, uns mit dem Bürgermeister ebenfalls einmal im Quartal zu treffen, ihn über unsere Arbeit in Kenntnis zu setzen und über die Umsetzung der Wünsche der Jugendlichen zu reden.

1.4 Seine Legitimation als Jugendvertretung erhält der Jugendrat aus den Schulen. Die Zusammenarbeit mit den „Schüler mit Verantwortung“-en der verschiedenen Schulen soll deshalb ausgebaut werden. Auch dies soll mit regelmäßigen Treffen der Schülersprecher und Vertretern des Jugendrats geschehen.

Für die Umsetzung dieser Bestrebungen werden wir das „Gremium Vernetzung“ einsetzen.

Vorläufiges Arbeitsprogramm des sechsten Jugendrats der Stadt Lauffen 2020-2022
In der Fassung vom 24.01.2020

2. Kommunikation nach Außen

2.1 Bereits in der letzten Amtsperiode wurde der Internetauftritt des Jugendrats erneuert und um eine Instagram-Seite erweitert. Es gilt diesen Internetauftritt aktuell zu halten. Der Jugendratsreiter auf der Website der Stadt Lauffen muss zentraler erreichbar sein. Mindestens ein monatlicher Beitrag zu den Sitzungen des Jugendrat und weitere Informationen über die Arbeit des Jugendrats oder Veranstaltungshinweise sollen monatlich online gestellt werden.

2.2 Neben dem Internet Auftritt soll auch der Auftritt im Amtsblatt „Lauffener Bote“ verbessert werden. Es sollen monatliche Sitzungseinladungen und Berichte zu den Sitzungen in den Gesamtausgaben des LB veröffentlicht werden.

Dadurch sollen Jugendliche vermehrt ermuntert werden den Sitzungen des Jugendrats beizuwohnen und sich zu unseren Themen zu äußern. Wir wollen damit die Legitimation des Jugendrats als Stimme der Jugendlichen erhöhen und die Teilhabe in den demokratischen Strukturen der Gemeinde zu verbessern. Für die Umsetzung dieser Bestrebungen werden wir das „Gremium Öffentlichkeitsarbeit“ einsetzen.

3. Lernen für das Leben

Jeder hat das Recht auf ein gutes Leben und auf die Teilnahme an unserer Gesellschaft. Manche sprechen anderen dieses Recht ab. Wir stellen uns als Jugendrat klar gegen Rassismus, Diskriminierung, Sexismus, Mobbing, genauso wie jede antidemokratische und faschistische Strömung in unserem Land. Mit Veranstaltungen zu diesen Themen wollen wir die Jugendlichen weiter für diese Themen sensibilisieren und gemeinsam mit den Schulsozialarbeitern und Referenten an der Verringerung dieser scheinbar zeitlosen Probleme arbeiten. Eine Möglichkeit der Umsetzung sind Themenwochen, in denen täglich andere Themen behandelt werden. In diesen Wochen soll auch anderes Wissen vermittelt werden, das für das zukünftige Leben der Jugendlichen wichtig sein werden. Der Umsetzung soll sich das „Gremium Leben“ widmen.

4. Freizeitangebote in Lauffen

Wie aus dem Ergebnis der Umfrage „Freizeitaktivitäten der Jugendlichen in Lauffen a.N.“ des fünften Jugendrats der Stadt Lauffen 2019 hervorgeht, wünschen sich die Jugendlichen mehr öffentliche Sportplätze. Gemeinsam mit

Vorläufiges Arbeitsprogramm des sechsten Jugendrats der Stadt Lauffen 2020-2022
In der Fassung vom 24.01.2020

der Stadtverwaltung wollen wir die Ausstattung des Lamparterparks mit Angeboten für verschiedene Sportarten prüfen und vorantreiben.
In weiteren Umfragen unter den Jugendlichen wollen wir eine Neuausstattung des Freibadgeländes mit Angeboten für Sportarten einleiten.
Dieser Thematik widmet sich das „Gremium Umfrage Freizeitaktivitäten“

5. Platz für die Jugend

Bereits der letzte Jugendrat hat damit begonnen im Zuge der Suche nach Räumlichkeiten für den Jugendrat ein Jugendhaus anzuvisieren. Dies wollen wir fortführen. Das Jugendhaus soll...

...Räume für den Jugendrat: ein Sitzungssaal, ein Büro und eine kleine Küche,
...Veranstaltungsräume,
...ein Jugendcafé und
...Räume für Jugendgruppen
enthalten. Auch mit diesen Bestrebungen soll sich das „Gremium Umfrage Freizeitaktivitäten“ kümmern.

6. Jugenddisco

Wie in den letzten Wahlperioden wollen wir auch in dieser Wahlperiode eine Jugenddisco veranstalten. Auch eventuelle andere Jugendpartys, Sportturniere oder eine LAN-Turnier sollen Thematik für das „Gremium Jugendpartys“ sein.

7. Podiumsdiskussion zur Landtagswahl

Mit der Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl im Mai 2019 haben wir gute Erfahrungen mit Wahlinformationsveranstaltungen gemacht. Wie für die Kommunalwahl wollen wir für die Landtagswahl 2021 eine Podiumsdiskussion oder Podien-Reihe mit den Kandidaten für unseren Wahlkreis veranstalten. Die Planung für diese Veranstaltung soll das Mitte 2020 einzusetzende „Gremium Politik“ übernehmen.

8. Umweltfreundlichkeit der Stadt

Teil der Umfrage des fünften Jugendrats waren auch weitere Themen für Jugend- und Stadtrat. Eines dieser Themen war die Umweltfreundlichkeit, wir wollen mit weiteren Umfragen herausfinden, worin die Jugendlichen Bedarf in der Stadt sehen. Die Ergebnisse dieser Umfrage sollen den weiteren Handlungsbedarf im Themenbereich Umwelt aus Sicht der Jugendlichen aufzeigen. Mit der Auseinandersetzung der Umweltproblematik soll sich das „Gremium Umfrage Freizeitaktivitäten“ befassen.